



Herzlich Willkommen
zur
Informationsveranstaltung
über die
Profiloberstufe 2024-2027



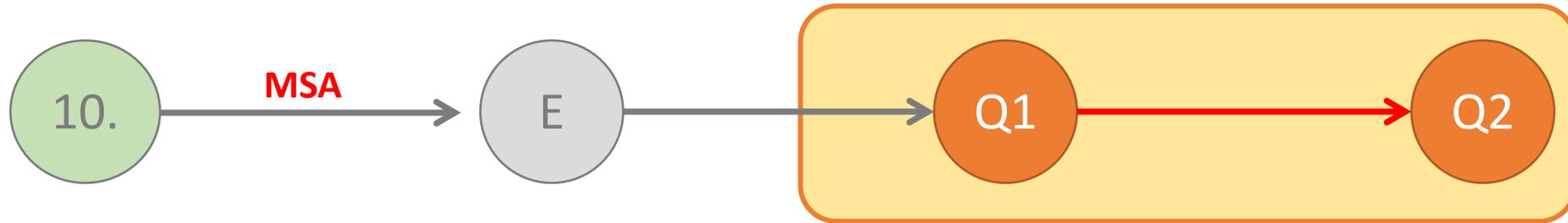


Überblick

1. Die Profileroberstufe (gemäß OAPVO)
 1. Eintritt in die Oberstufe & Gliederung der Oberstufe
 2. Profile mit thematischer Ausrichtung
2. Die Einführungsphase
 1. Das erste Schuljahr in der Oberstufe
 2. Versetzung in die Qualifikationsphase & Abschlüsse
3. Weitere Schritte
 1. Wahlen der Profilmächer
 2. Wahlen der weiteren Fächer
4. **World Café: Vorstellung der Profilmächer, Religion, Philosophie, DSP und Spanisch als neubeginnende Fremdsprache**



Eintritt in die Einführungsphase der Oberstufe I



Zum Besuch der Oberstufe sind berechtigt

1. Schülerinnen und Schüler, die an einem Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule in Schleswig-Holstein in die Oberstufe versetzt worden sind;
2. Schülerinnen und Schüler mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss, der nach den Anforderungen der Schulartverordnungen der allgemein bildenden Schulen zum Besuch der Oberstufe berechtigt.



Eintritt in die Einführungsphase der Oberstufe II

Aufsteigen in die Einführungsphase als Qualifikation zum Besuch der Oberstufe

Das Aufsteigen in die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) erfolgt durch Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz am Ende der Jahrgangsstufe 10.

Eine Schülerin oder ein Schüler ist versetzt, wenn die Leistungen im Zeugnis insgesamt **in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend und in keinem Fach mit ungenügend** benotet wurden;

darüber hinaus gilt innerhalb der Fächergruppe **Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache**, dass ein mit mangelhaft benotetes Fach auszugleichen ist, um einen Notendurchschnitt von **mindestens 4,0** zu gewährleisten.



Eintritt in die Einführungsphase der Oberstufe III

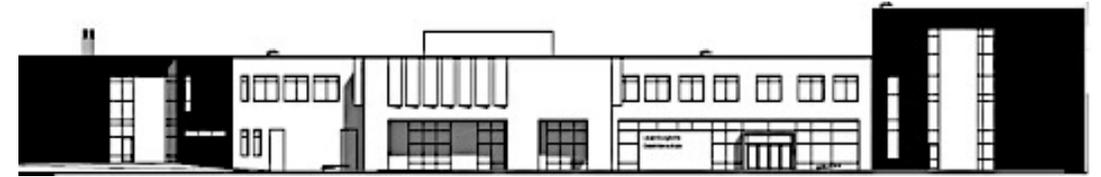
MSA als Qualifikation zum Besuch der Oberstufe

„Eine Schülerin oder ein Schüler ist in die Oberstufe versetzt, wenn die Leistungen im Abschluss [...] insgesamt **in nicht mehr als einem Fach schlechter als befriedigend sind und kein Fach mit mangelhaft oder ungenügend** benotet wurde [...];

darüber hinaus gilt jeweils innerhalb der **Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache**, dass im Abschluss [...] ein mit ausreichend benotetes Fach auszugleichen ist, um einen Notendurchschnitt von mindestens **3,0** zu gewährleisten [...].“

Maßgeblich sind dabei gemäß § 17 GemVO die im MSA-Zeugnis ausgewiesenen Endnoten. Dies sind die am Ende von Kl. 10 erteilten Noten aller Fächer und Wahlpflichtkurse und die Note für die Projektarbeit.

In das MSA-Zeugnis aufgenommen und als Endnoten berücksichtigt werden auch die zuletzt erteilten Noten in den Fächern und Wahlpflichtkursen, die in Kl. 9 oder im ersten Halbjahr von Kl. 10 letztmalig unterrichtet wurden.



Gliederung der Oberstufe in SH

	Einführungsphase E-Phase	Qualifikationsphase Q-Phase			
	E-Jahr	Schuljahr Q1		Schuljahr Q2	
Im neunjährigen Bildungsgang (G9)	11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe		13. Jahrgangsstufe	
		Halbjahr Q1.1	Halbjahr Q1.2	Halbjahr Q2.1	Halbjahr Q2.2



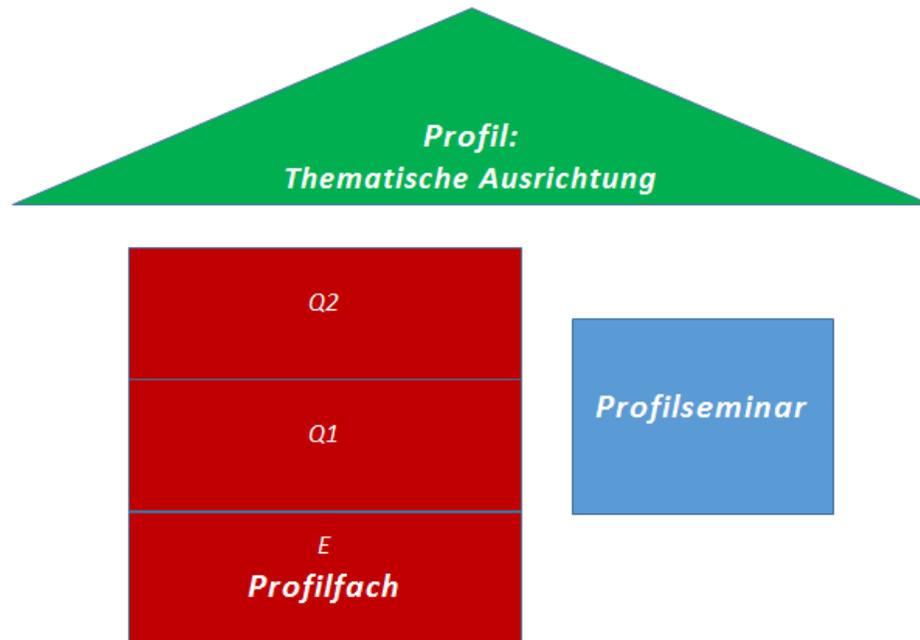
Profile mit thematischer Ausrichtung

Fächer in der Profiloberstufe:

- Profilfach ⇒ Fach, das die Schwerpunkte setzt und das ein schriftliches Prüfungsfach im Abitur ist
- Kernfächer ⇒ Deutsch, Mathematik, Fremdsprache (zwei der Kernfächer sind schriftliche Abiturprüfungsfächer)
- Profilseminar ⇒ auf das Profilfach abgestimmtes Angebot
- Weitere Fächer ⇒ alle Fächer, die nicht einer der anderen Kategorien zugeordnet werden können



Profile mit thematischer Ausrichtung



Profilfach und Profilseminar unter dem „Dach“ der thematischen Ausrichtung des Profils (E = Einführungsphase, Q1 = 1. Jahr der Qualifikationsphase, Q2 = 2. Jahr d. Q.)

Stündigkeiten:

Profilfach:

E: 3-stündig

Q1 + Q2: 5-stündig

Profilseminar:

Q1.1

Q1.2

Q2.1



2- bzw. 3-stündig



Profilfächer

Profil	Mögliche Profilfächer
MINT	Biologie, Chemie oder Physik
Sprachlich	eine aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache (an der LG: Englisch)
Gesellschaftswissenschaftlich	Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Politik
Ästhetisch	Kunst oder Musik
Sportlich	Sport



Profilseminar

„In dem Profilseminar werden **fachübergreifende** und **Fächer verbindende Themen des Profils** erkundet und in **Projekten vertieft**.

Dabei sind **unterschiedliche Arbeitsformen** sowie **Verfahren der Dokumentation, Präsentation und Erörterung von Ergebnissen** anzuwenden, um die **allgemeine Studierfähigkeit** und die **Eigenständigkeit** der Schülerinnen und Schüler zu fördern.“

- Raum für Innovation: große thematische Freiheit, keine enge Bindung an Curricula
- methodische und inhaltliche Abgrenzung vom Fachunterricht



Kernfächer (KF)

Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache

- in der E-Phase 3-stündiger Unterricht
- **Niveaudifferenzierung in der Q-Phase:**
 - Wahl am Ende der E-Phase (Wechselmöglichkeit innerhalb von 6 Wochen nach Schuljahresbeginn Q1)
 - Wahl = **Entscheidung über die schriftlichen Abiturprüfungsfächer!**
 - zwei KF auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) mit **5 Std.**
(schriftliches Zentralabitur Pflicht)
 - ein KF auf grundlegendem Niveau (gA) mit **3 Std.**
(mündliche Abiturprüfung erlaubt)
 - KF auf gA darf auch neu begonnene Fremdsprache sein (Beratung!)



Unterrichtsverpflichtungen

1. Fokussierung innerhalb der Oberstufe
von der E-Phase: breites Spektrum von 12 Fächern + BO
bis zum Prüfungshalbjahr (Q 2.2): i.d.R. nur noch 8 Fächer
2. Mindeststundenzahl in der gesamten Oberstufe:
97 Wochenstunden
3. 29 – 35 Wochenstunden pro Schuljahr



MINT-Profil	Einführungsphase	Qualifikationsphase (1. Jahr)		Qualifikationsphase (2. Jahr)	
Profilfach (Biologie, Chemie, Physik)	3	5		5	
Kernfächer (Deutsch, Fremdsprache und Mathematik)	3+3+3 = 9	5+5+3 = 13		5+5+3 = 13	
Weiteres MINT-Fach (Biologie, Chemie, Physik oder Informatik)	3	3		3	
Weitere Fremdsprache	3				
Geschichte	2	2		2	
Geographie	2	2	2	2	2
Wirtschaft/Politik	2	2			
Religion oder Philosophie	2	2		2	
Ästhetisches Fach (Kunst, Musik oder Darstellendes Spiel)	2	2			
Sport	2	2		2	
Profilseminar oder affines Fach (Interdisziplinarität)		3		3	
BO-Seminar (Berufl. Orientierung)	1				
flexible Ressource (Aufstockung KF / PF / Seminar od. affines Fach)	1 - 2				
Summe Stunden pro Woche	32 bis 33	36 / 34		32 / 27	



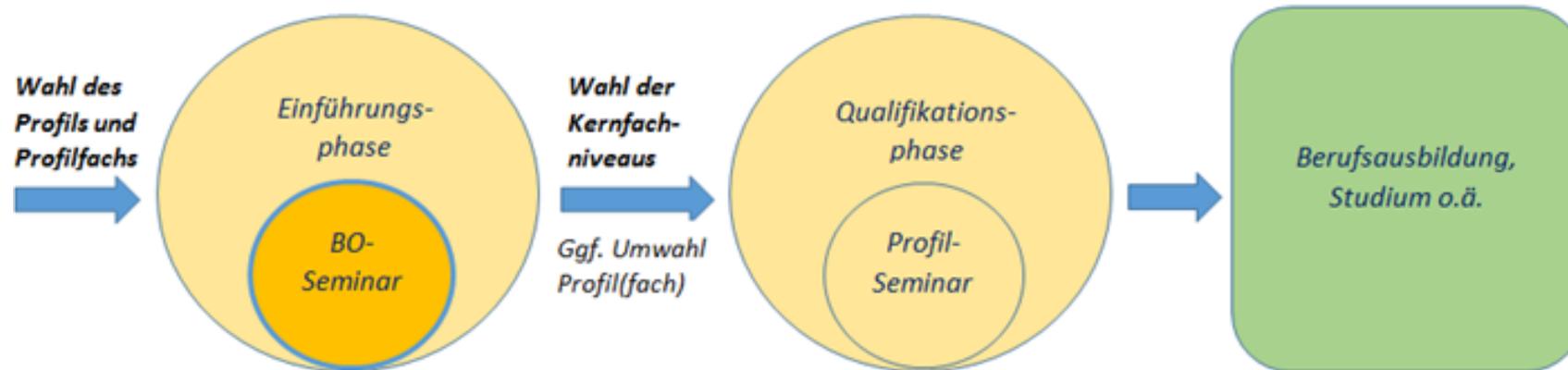
Die Einführungsphase

- Einführung = Eingewöhnung (Noten sind nicht einbringungspflichtig, aber Voraussetzung für die Versetzung nach Q1)
- Ziele: Einführung in Arbeitsweisen der Oberstufe (z.B. *fachspezifische Methodiken, mehrstündige Klassenarbeiten*)
- Vorbereitung auf die Entscheidung über die Niveaudifferenzierung in den Kernfächer in der Q-Phase
- Profilwechsel zum Halbjahr und zum Schuljahr möglich
- Möglichkeit eines Auslandsaufenthalt (Beratung!)
- Stärkung der beruflichen Orientierung („BO-Seminar“)
- „Flexible Ressource“



Berufliche Orientierung (BO-Seminar) in der Einführungsphase

- Durch das **BO-Seminar** (1-stündig) erfolgt eine systematische, im Stundenplan fest verankerte Vorbereitung zur Studien- und Berufsorientierung
- Eine zusätzliche Aufwertung erfolgt dieser Aspekt von Bildung durch die Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und der Stiftung der deutschen Wirtschaft



Seminar zur Beruflichen Orientierung (BO) im Kontext von Wahlentscheidungen vor/während/nach der Oberstufe

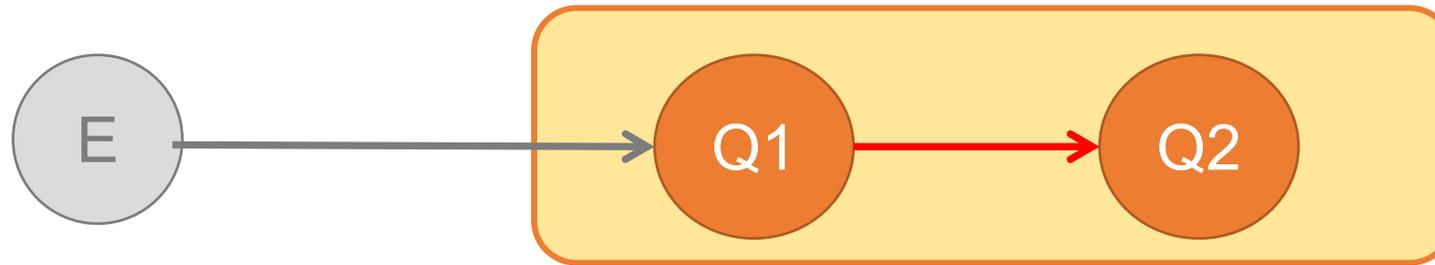


„Flexible Ressource“ in der Einführungsphase

- 1-2 Stunden für eine flexible Nutzung
- Möglichkeiten der Schule:
 - Aufstockung des Fachunterrichts
 - KF oder PF auf vier Stunden
 - zweistündige Fächer auf drei Stunden
 - Methodikunterricht



Versetzung in die Qualifikationsphase



- Am Ende der 11. Klasse entscheidet die Zeugniskonferenz über die Versetzung in die Qualifikationsphase der Oberstufe (12. Klasse).
- Eine Schülerin / ein Schüler ist versetzt, wenn die Leistungen in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend sind und kein Fach mit ungenügend benotet wurde (0-3 Punkte).
- Wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist, kann die Klassenkonferenz die Versetzung beschließen, wenn die Leistungen der Schülerin oder des Schülers trotzdem eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwarten lassen.



Haben Sie Fragen?





Weitere Schritte

1. Wahl der Profulfächer (Abgabe bis 07.03.2024)
2. Auswertung und Bekanntgabe der Profulfächer (Bekanntgabe möglichst bis zum 15.03.2024)
3. Individuelle Wahlen der weiteren Fächer (nach den Osterferien – Abgabe bis 25.04.2024)

(Betriebspraktikum ab 18.03.2024)



Wahlen: Erläuterung

- Die Wahl erfolgt in zwei Schritten:
 - Wahl der Profulfächer
 - Wahl der weiteren Fächer
- Wahl der Profulfächer
 - Bei der Wahl der Profulfächer müssen zwei Wünsche angegeben werden, wobei die beiden Fächer aus zwei verschiedenen Aufgabenfeldern stammen müssen



Wahlen: Profulfächer in den Aufgabenfeldern

Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld	Künstlerisches Aufgabenfeld	Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld	
Englisch	Kunst Musik	Geschichte Geographie WiPo	Biologie Chemie Physik	Sport



Wahlen: Wahlzettel der Profulfächer

Name: _____ Klasse: _____

Ich wähle aus dem Angebot der Schule folgende Profulfächer mit 1. und 2. Priorität:

Aufgabenfeld	Sprache	Naturwissenschaften			Gesellschaftswissenschaften			Sport
Profulfach	Englisch	Bio	Che	Phy	Geo	Ges	WiPo	Sport
Erst- und Zweitwunsch ¹								

¹ Bitte mit „1“ und „2“ deutlich kennzeichnen.



Profilwahl: Wahl der Kernfächer

Nach der Bekanntgabe der Profilmächer erfolgt die Wahl der Kernfächer und der weiteren profilspezifischen Fächer.

Bei der Kernfachwahl sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Kernfächer **Mathe** und **Deutsch** sind obligatorisch.
- Das dritte Kernfach ist eine weitergeführte oder eine neu beginnende Fremdsprache.
- Im Sprachprofil ist Englisch Profilmfach, d.h. die Sprachprofiler **müssen** eine andere Kernfachsprache wählen.
- Am Ende der Einführungsphase erfolgt eine **Niveaudifferenzierung** in den Kernfächern. Zwei KF werden auf erhöhtem Niveau (5std.) unterrichtet und sind damit automatisch **schriftliche Abiturprüfungsfächer**, ein KF auf grundlegendem Niveau (3std.) (dieses kann **mündliches Abiturprüfungsfach** werden).



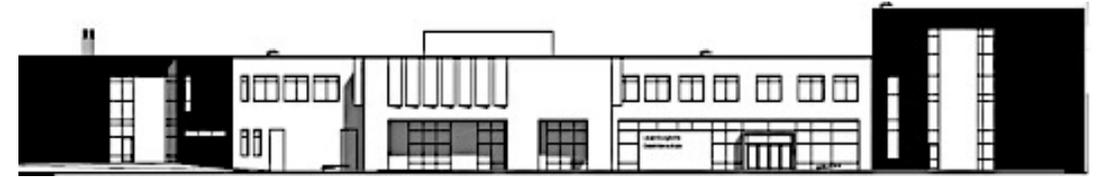
Profilwahl: Wahl einer neu beginnenden Fremdsprache

Wird eine neu beginnende Fremdsprache gewählt,

1. erfolgt der Unterricht vierstündig;
2. muss die Sprache drei Jahre belegt werden; die Noten von Q2.1 und Q2.2 sind einbringungspflichtig

Wird eine neu beginnende Fremdsprache außerdem als Kernfachsprache gewählt,

1. wird diese auf grundlegendem Niveau unterrichtet und kann damit nicht schriftliches Abiturprüfungsfach werden (damit sind automatisch Deutsch und Mathe die Kernfächer auf erhöhtem Niveau und somit schriftliche Abiturprüfungsfächer) (Beratung!)



Profilwahl: Wahl der weiteren Fächer

- Kunst / Musik / DSP
- Religion / Philosophie
- Profilspezifische Wahlen am Beispiel

WiPo, Sport, Ästhetik	Einführungsphase	Qualifikationsphase (1. Jahr)	Qualifikationsphase (2. Jahr)
Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik)	3	3	3
MINT-Fach (Biologie, Chemie, Physik oder Informatik)	3	3	3
weitere Fremdsprache	3		



Jetzt vielleicht?





LAUENBURGISCHE
GELEHRTENSCHULE
RATZEBURG



Die Präsentation sowie weitere Informationen zu der Oberstufe finden Sie auf unserer Homepage
www.lg-ratzeburg.de

Und für individuelle Fragen und Beratungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich am besten über das Sekretariat der Schule.
04541-86290



*Vielen Dank für Ihr Interesse, viele gute
Gespräche in unserem World-Café und das
richtige Händchen bei der Profilwahl !*

